

Chlordioxid und Miracle Mineral Supplement bei Corona-Virus und anderen Leiden

Immer wieder bekommen wir Einblicke in Erfahrungsberichte von Menschen - und Tieren! -, die mit den obigen Mitteln Erstaunliches erlebt haben. Hier einige Beispiele.

Richtiges Zaubermittel

Eine Nadja Almagro schreibt:

"Ich empfinde CDL als wirkliches Zaubermittel. In Bezug auf meine Katzen hat sich folgendes getan: Wenn ich CDL so ein- bis zweimal in der Woche gebe, humpelt Maggy überhaupt nicht mehr. (Sie hatte einen schlimmen Biss im Gelenk hinten rechts und konnte monatelang kaum laufen. Die Tierärztin wusste nicht, ob sie operieren sollte oder nicht, aber mit einer Operation hätte es noch schlimmer werden können, aber ohne Operation würde das Bein definitiv versteifen).

Seit ein paar Woche hat Maggy allerdings keine grosse Lust, das CDL zu nehmen - trotzdem läuft sie jetzt ganz normal bis auf gelegentliches seltenes Unrundlaufen. Wenn ich CDL mit etwas Milch gemischt gebe, so wie Andreas Kalcker es in seinem Buch beschreibt, dann schlabbert sie zumindest etwas - und das scheint wohl zu reichen.

Da meine Katzen sehr viel draussen sind und lieber Regenwasser als Trinkwasser im Haus trinken, ist die CDL-Abgabe etwas schwierig.

Was mich total fasziniert, ist die Tatsache, dass ich die Katzen nicht mehr entwurmen muss, wenn sie ein- bis zweimal wöchentlich CDL einnehmen. Mein Katerchen hatte da immer wieder etwas Probleme, und immer dann, wenn er CDL regelmässig einnimmt, hat er weder Zecken noch Würmer.

Mir selber geht es auch super, ich bin top leistungsfähig, und meine Beschwerden haben sich in Luft aufgelöst. Ich weiss nicht, welche Bakterien ich in den Nebenhöhlen hatte, aber ich hab's mit CDL in den Griff bekommen. Ich habe eine geringe Dosierung in der Nasendusche genutzt."

Befreit von chronischen Schmerzen

Ein Schweizer Abonnent schreibt: *"Nochmals herzlichen Dank, dass ihr über das Thema MMS/CDL informiert habt. Mir waren die Produkte schon seit längerem bekannt, aber ich hatte keinen Zugang.*

Anfang des Jahres hat mir dann ein Kollege das Buch von Andreas Kalcker zum Lesen gegeben. Ich war sehr erstaunt, was ich da alles lesen konnte. Es ist schon spannend, was diese Substanzen können.

Seit meine Frau CDL regelmässig nimmt, wurde sie befreit von chronischen Schmerzen in der Hand."

Chlordioxid gegen Coronavirus - ein revolutionärer, einfacher und effektiver Ansatz

Was Reinhard Wirth von www.gehtanders.de hier vorlegt, ist wirklich der Hammer! Eine Broschüre mit 248 A4-Seiten, teilweise farbig inkl. DVD, die 28 Videos und 23 PDF-Dokumente enthalten, für den Preis von nur 24.90 Euro. Da es sich um den Selbstkostenpreis handelt, kann jeder raten, dass Reinhard Wirth damit eine Mission verbindet. Wenn man bedenkt - wie er in seinem Vortrag am Kongress "Die grosse Transformation" vom 2.-4. Oktober 2020 in Stuttgart-Weilimdorf mitgeteilt hat -, dass er wegen der Bekanntgabe des MMS gegen Covid-19 von einem Berliner Abmahnverein verklagt wurde, ist die Publikation dieser Broschüre ein mutiger Schritt, aber auch ein Befreiungsschlag.

Da es sich um eine Sammlung wissenschaftlicher Studien handelt, sollte nun niemand - auch der Berliner Abmahnverein - nicht mehr sagen können, das sei Scharlatanerie mit Mitteln, die nichts helfen würden.

Wir können nur sagen: Hut ab!

Die Broschüre ging auch an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages mit einem Begleittext, den wir hier gerne auszugsweise übernehmen:



inkl. DVD

Broschüre Ringheftung, 248 A4-Seiten, mit farb. Abbild., zusammengestellten Studien, inkl. DVD mit 28 Videos und 23 PDF-Dokumenten, 24.90 Euro, bei: <https://gehtanders.de/produkt/sammlung-wissenschaftliche-studien/>

Ein Virus verändert die Welt!

Reinhard Wirth schreibt:

Haben wir uns verrannt? Während sich die Politik um die Schadensbegrenzung bemüht, sorgen die Mediziner für die Kranken. Die Hoffnung wird in einer globalen Impfkampagne gesehen. Bis dahin heisst es PCR-Tests, Hygienevorschriften, Mund-Nasenbedeckung, Social Distancing, Lock-downs, Konkurs, Überschuldung, Bestrafungen, Massenproteste, Angst, Tod usw.

Der öffentliche Fokus liegt bei uns in Deutschland nicht auf Heilung, sondern auf Prävention. Doch das kann sich schnell ändern, denn aus Südamerika kommen gute Neuigkeiten, die wir nachmachen können.

Bolivien zum Beispiel geht jetzt einen anderen Weg. Getestet werden nur Menschen mit Symptomen, und geheilt werden sie mit Chlordioxid. Das Ergebnis ist verblüffend. Mindestens eine große Stadt mit über fünfzigtausend Einwohnern schaltete die Ampel auf grün, da die Zahl der Neuinfektionen pro Tag unter zehn gesunken ist. Seit September 2020 geht die statistische Kurve des Landes Bolivien steil nach unten, wie man täglich bei Google nachverfolgen kann.

Hierzulande wird der Einsatz von Chlordioxid gegen eine Viruserkrankung als Verfehlung angesehen. In der Hauptsache sprechen sich die Verbraucherzentralen und das Bundesamt für Risikobewertung, das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sowie das Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte gegen Chlordioxid als therapeutisches Mittel bei Menschen und Tieren aus. Ein schwerer Fehler!

Bolivien geht anderen Weg!

Auch in Bolivien waren die Behörden zunächst dieser Meinung, doch Alternativen hatten sie auch nicht und viel zu wenig Intensivbetten. Menschen starben.

Die Menschen wollten aber nicht sterben und griffen dann eigenständig nach dem CDL. So kam es zur raschen Genesung der Infizierten, leider aber auch zu ein paar Fehldosierungen mit Folgeschäden. Die Regierung des Landes reagierte darauf und verabschiedete ein Gesetz, mit dem es nun möglich wurde, Chlordioxid in die Hände von Ärzten und Kliniken zu geben, welche eine korrekte Behandlung einleiten konnten. Einige Berichte sind im Buch enthalten.

In der Sammlung der wissenschaftlichen Studien werden auf 248 Seiten die wichtigsten Erkenntnisse anerkannter Wissenschaftler veröffentlicht, die auch frei im Internet zugänglich sind. Daraus geht hervor, dass im Gegensatz zu den vorherrschenden Publikationen der deutschen Behörden eine orale Gabe wässriger Chlordioxidlösung NICHT gesundheitsschädlich ist und als Therapeutikum mit geringer Dosierung gegen Corona hochwirksam sein wird, zumal der Behandlungszeitraum in der Regel nur 4 Tage beträgt. Eine US-amerikanische klinische Doppelblindstudie belegte schon im Jahr 1982, dass es keine schädlichen Nebenwirkungen gibt. Wer Leben retten will, muss jetzt umdenken. Nicht Prävention, sondern Therapie muss in den Fokus gerückt werden. Chlordioxid kann ein Game Changer sein.

Sowohl die Patienten als auch die Ärzte in Bolivien bestätigen, dass die Behandlungen zu 100% erfolgreich waren und die Symptome innerhalb von 4 Tagen verschwunden waren.



Daran, dass in Bolivien die Corona-Krise erfolgreich bekämpft wurde, hat der in der Schweiz wohnhafte Biophysiker Andreas Kalcker ein grosses Verdienst.

Intensivpatienten seien buchstäblich in letzter Minute durch eine intravenöse Gabe dem Tod entronnen. Je länger das Virus Zeit habe, desto verheerender seien die Schädigung und die Langzeitleiden. Der Schädigungsprozess des Virus im menschlichen Körper könne mit Chlordioxid von einer Minute auf die andere gestoppt werden, so die Aussage der Ärzte in Südamerika.

Mit dem vorliegenden Buch haben Mediziner und Politiker die Möglichkeit, eine neue Strategie gegen die Pandemie zu entwickeln.

Im Video¹ gibt der in der Schweiz wohnhafte Biophysiker Andreas Kalcker einen Einblick in seine Arbeit, mittels CDL das Corona-Virus zu bekämpfen. Indem man Natriumchlorit und 4%ige Salzsäure zu gleichen Teilen zusammenführt, entsteht in einer chemischen Reaktion gasförmiges Chlordioxid. In einem geschlossenen Gefäß mit Wasser kann das Gas kondensieren, und man erhält CDL (Chlordioxidlösung). Praktisch jeder Apotheker kann diese Lösung herstellen, und so geschieht es derzeit in Bolivien.

Doch ungefährlich ist es dennoch nicht, denn es kommt auf die richtige Dosierung an. Es gehört daher in die Hände von Ärzten und Kliniken, und selbstverständlich muss deshalb von behördlicher Stelle gewarnt werden.

Die Ärzte in Bolivien fanden heraus, dass eine Gabe von 30 ml einer 3%igen wässrigen Lösung Chlordioxid pro Tag genügen, um Covid-19 zu eliminieren. Als Zugabe in 3 Liter Trinkwasser genüge diese äußerst geringe Konzentration, um das Virus und auch „normale“ Grippe-Viren oder Herpes-

CDL erhältlich!

- **CDL-Handbuch** von Frau Dr. med. Antje Oswald 25 Euro/28 Fr.
- **CDL-Fertiglösung** 100 ml 29 Euro/Fr. 32.- bei wirth-reinhard@t-online.de und bei sekretariat@jupiter-verlag.ch
- MMS-Tropfen** 50 ml 10 Euro/Fr. 25.- bei www.jupiter-verlag.ch

Zoster-Viren im menschlichen Körper abzutöten. Sogar intravenös soll es gegeben worden sein, so die Aussage der bolivianischen Mediziner.

Siehe hierzu auch das Interview mit Frau Dr. Patricia Callisperis².

Auch in Mexiko

Campeche ist der erste Staat in Mexiko, der eine grüne Ampel betritt, das heisst: Rückgang der Corona-Fälle. Der Bürgermeister von Campeche, Eliseo Fernández Montúfar, wies in einem Videointerview darauf hin, dass der Rückgang der Coronavirus-Fälle auf die Verwendung von Chlordioxidlösung zurückzuführen ist.

Im Interview erklärte der Bürgermeister von Campechano, dass mexikanische Militärärzte ihm die Vorteile von Chlordioxid erklärten, und es wurde beschlossen, die Maßnahmen anzuwenden³

1 <https://gehtanders.de/covid19-angst-und-arroganz-das-unheilige-geschwisterpaar/>

2 <https://gehtanders.de/corona-in-bolivien-ein-tick-anders/>

3 <https://comusav.com/de/alcalde-de-campeche-reconoce-que-gracias-al-dioxido-de-cloro-pasaron-a-semaforo-verde/>